
Kanton Bern

Politik

Berner Grossräte parlieren auf Französisch

Von der Begrüssung bis hin zu ganzen Geschäften: Im bernischen Grossen Rat wurde anlässlich des Tages der Zweisprachigkeit vermehrt Französisch gesprochen

Keystone-SDA

Zum Tag der Zweisprachigkeit im September hat sich auch der Grosse Rat Mühe gegeben, diese zu pflegen. Ratspräsidentin Anne Speiser-Niess führte auf Französisch durch zwei Geschäfte. Auch bei weiteren Geschäften gaben sich viele Parlamentarierinnen und Parlamentarier sowie der Regierungsrat Mühe, ihre Voten zumindest teilweise in der zweiten Amtssprache zu halten. Bei anderen Ratsmitgliedern beschränkte sich der Zweisprachigkeitseffort auf die Begrüssungsformel.

Im Berner Kantonsparlament gilt die Regel, dass alle in der ihnen geläufigen Amtssprache, also entweder Deutsch respektive in den meisten Fällen Berndeutsch oder Französisch reden. In einem Kabäuschen hoch über dem Ratssaal sitzt ein Team von Simultanübersetzenden, das bei der notorischen Redefreudigkeit von Politikerinnen und Politikern während der zweiwöchigen Sessionen jeweils eine wahre Herkulesaufgabe stemmt.